

## CROSSPARKSEDRUN

# Allgemeines

Die Anmeldungen für die Lines Professional Line und Rhythm Section sind Pflicht. Für diese beiden Lines ist ein hohes Fahrkönnen notwendig. Diese Lines dienen vor allem Trainingsgruppen die ein geführtes Wettkampftraining betreiben oder Klassen die sich in einer Schneesportausbildung befinden, z.B. von J&S, SwissSnowsports, SSBS oder anderen Institutionen.

Auch andere Gruppen können diese Lines reservieren. Wenn noch keine Erfahrung in Snowboardcrosskursen besteht, wird ein Verantwortlicher der Bergbahnen Sedrun oder ein Trainer des **CROSSPARKSEDRUN** die Betreuer und Teilnehmer in die Nutzung der Anlagen einführen.

Die EasyLine ist für alle Fahrerstufen geöffnet. Es kann aber sein, dass eine Trainingsgruppe auch auf diesem Kurs trainiert, dann sind die Trainer und Betreuer verantwortlich für einen sicheren Ablauf. Aus Sicherheitsgründen haben sich alle Benützer an die Anweisungen von Trainern und Betreuern zu halten.

Grundsätzliche gelten die üblichen FIS- und SKUS-Regeln. Dazu sind am Start der Anlagen klar verständliche Regeln zur Benützung der Anlage angebracht.

Wer die Anlagen Professional Line und Rhythm Section reserviert, bekommt die Line exklusiv für die abgemachte Zeitdauer. Nach der abgemachten Zeit wird die Anlage wieder geschlossen oder der nächsten Gruppe übergeben.

# Rules

1. Der **CROSSPARKSEDRUN** darf nur nach genauer Besichtigung benützt werden.
2. Wird die Easy Line durch eine Trainingsgruppe benützt, muss auf die anderen Schneesportler, die den Kurs befahren, Rücksicht genommen werden.
3. Das Befahren einer geschlossenen Line ist verboten.
4. Die Rhythm Section und die Professional Line dürfen nur nach Anmeldung, mit Bewilligung und nach Einführung durch die Betreiber benützt werden.
5. Das Befahren der geöffneten Easy Line ist nur vom Start weg gestattet. Einsteigen unterhalb des Starts ist verboten.
6. Bei einer Unterbrechung der Fahrt ist die Strecke unverzüglich zu verlassen.
7. Bei Unfällen ist als erstes die unmittelbare Unfallstelle zu sperren. Danach ist unverzüglich der Rettungsdienst zu alarmieren (Telefon +41 76 355 95 55) und die gesamte Strecke zu sperren.
8. Den Anweisungen des Pistenpersonals oder der Trainer ist stricte Folge zu leisten.
9. Die Anlage darf nicht verändert werden. Nur die Verantwortlichen der Bergbahnen und die Betreiber dürfen Änderungen am Kurs vornehmen.
10. Neben den spezifischen **CROSSPARKSEDRUN**-Regeln gelten die Verhaltensregeln von FIS und SKUS.